

# INHALT

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>Kollisionsrecht</b>	<b>9</b>
	2.1 Anwendbares Recht	11
	2.2 Gerichtszuständigkeit	18
	2.3 Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen	20
	2.4 Änderung der bisherigen Rechtslage durch europarechtliche Vorgaben	20
<b>3.</b>	<b>Anwendbare Vorschriften auf nationaler, EU- und internationaler Ebene</b>	<b>23</b>
	3.1 Auf nationaler Ebene	23
	3.2 Auf EU-Ebene	26
	3.3 Internationale Vorgaben	28
<b>4.</b>	<b>Allgemeine Rechtsanwendungsprobleme</b>	<b>31</b>
	4.1 Zulässigkeit unaufgeforderter e-mail-Werbung	31
	4.1.1 Bisherige Rechtslage in Deutschland	31
	4.1.2 Änderung der rechtlichen Bewertung durch europäische Vorgaben	34
	4.2 Trennungsgebot von Werbung und redaktionellen Beiträgen	36
	4.3 Haftung für Links	38
	4.3.1 Inline-Links	38
	4.3.2 Hyperlinks	39
	4.3.3 Verantwortlichkeit für unzulässige Inhalte oder in bezug genommenen Seiten	41
<b>5.</b>	<b>Rechtsanwendungsprobleme im Rahmen des HWG</b>	<b>44</b>
	5.1 Nur gegenüber bestimmten Personengruppen zulässige Werbung (§§ 10, 12 HWG)	45
	5.2 Werbung mit Gutachten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen (§ 6 HWG)	46
<b>6.</b>	<b>Resümee und Ausblick</b>	<b>49</b>
<b>7.</b>	<b>Thesen</b>	<b>51</b>